

Modul BW11: Geld und Währung				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	ab dem 3.	zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße
Kurs 1: Geldtheorie und Geldpolitik (Vorlesung, 2 SWS)			30 h	90 h	20
Kurs 2: Internationale Währungsbeziehungen (Vorlesung, 2 SWS)			30 h	90 h	
Kurs 3: Ausgewählte Fragestellungen aus dem Bereich Geld und Währung (Übung/Seminar, 2 SWS)			30 h	90 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
Ziel ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Zusammenhängen der monetären Ökonomik und den monetären Aspekten internationaler Tauschbeziehungen vertraut zu machen. Dies soll die Studierenden befähigen, zum einen grundlegende institutionelle Aspekte der Geld-, Kredit- und Devisenmärkte und zum anderen grundlegende Wirkungen geld- und währungspolitischer Entscheidungen zu verstehen und zu analysieren.					
Inhalte:					
Kurs 1 (Geldtheorie und Geldpolitik): Funktionen des Geldes, Zentralbanken als Träger der Geldpolitik: das Eurosystem und das Federal Reserve System, Geldmarkt (Geldangebot, Geldnachfrage, Gleichgewicht), Transmission geldpolitischer Impulse, Geldpolitik im Zusammenspiel mit anderen Politikbereichen.					
Kurs 2 (Internationale Währungsbeziehungen): siehe den entsprechenden Kurs im Modul BW12.					
Kurs 3 (Übung/Seminar): Diskussion von Fragestellungen aus dem Bereich Geld und Währung.					
Lehrformen:					
Vorlesung, Übung, Seminar					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. BWL; B.Sc. VWL; im Nebenfach Wirtschaftswissenschaft des Diplom- und Bachelor-Studiengangs Mathematik.					
Teilnahmevoraussetzungen:					
keine					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (90 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur. Durch das Anfertigen einer Hausarbeit können zusätzliche LP im Sinne von § 7 der Prüfungsordnung erworben werden.					
Häufigkeit des Angebots:					
Mit diesem Wahlpflichtmodul kann im Winter- oder Sommersemester begonnen werden. Kurs 1 wird in jedem Wintersemester gelesen, Kurs 2 in jedem Sommersemester. Kurs 3 wird in jedem Semester angeboten, er sollte in dem Semester besucht werden, in dem das Modul abgeschlossen wird.					
Stellenwert der Note für die Endnote:					
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.					

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ulrike Neyer; hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Heinz-Dieter Smeets, Prof. Dr. Ulrike Neyer sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaftsbeziehungen und des Fachgebietes für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomik.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten der Modulbeauftragten.

Stand: 22.02.2011